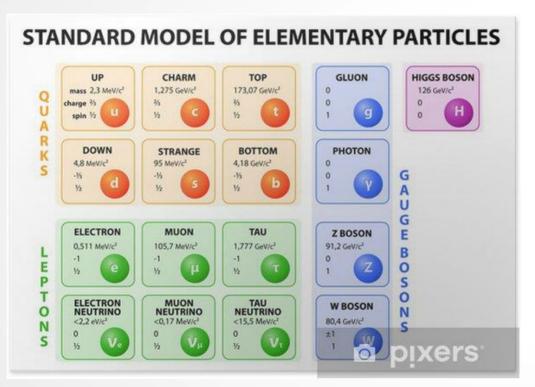
Studie zur Bestimmung der Top-Masse mit Monte-Carlo-Event-Generatoren



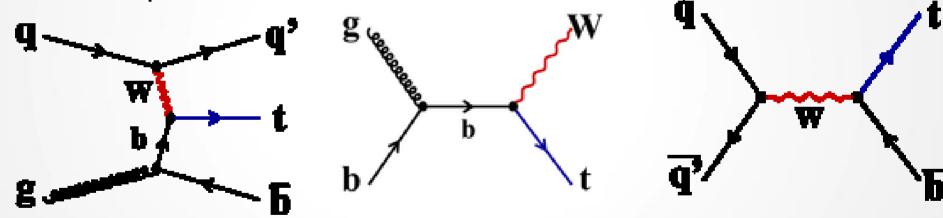
Warum ist das Top-Quark interessant?



- Top-Quark mit der größten Masse im Standardmodell(=Masse eines Rhenium-Atoms)
- Mtop = 173±0.4GeV;
 Fermion daher Spin = ½;
 Ladung = 2/3
- Koppelt das Higgs-Feld mit (Yukawa)-Faktor von eins

Top-Quark: Entstehungs- / Zerfallswege

- Entstehung: Einzel- oder Doppel-Produktion
- Einzel-Top-Quark-Produktion: s, t, Wt- Kanal



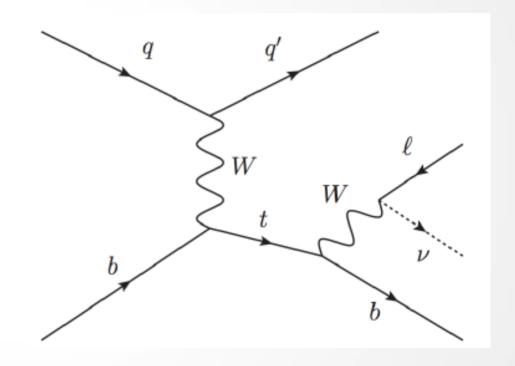
T-Kanal(mit Quark und Gluon)

Wt

S

Top-Quark Zerfall

- T-Channel(mit Quark und B);
 verwendeter Verlauf
- Entstandenes Top zerfällt in:
 t → W+ b, (W+ → I+ vI)
- (Außerdem q' bildet einen Jet)



Zielsetzung

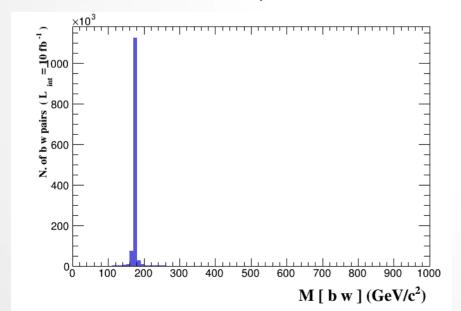
- Bestimmung der Top-Masse für gewöhnlich über ttbar-Prozess,
 Top-Produktion am häufigsten über ttbar
- Ziel: Vergleich von Simulation verschiedenen Top-Massen(170
 - 175 GeV) mit gemessenen Daten
- Crosssections (13TeV):
 - Single-Top-T-Channel: 217pb
 - ttbar: 830 pb
- Bestimmung der Top-Masse über die Single-Top-Quark Produktion zur Reduzierung von:
 - Systematischen Fehlern

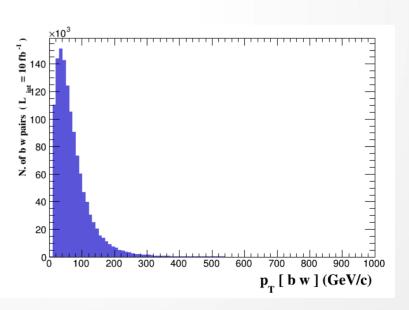
Monte-Carlo-Event-Generatoren

- Ereignisse werden generiert basierend auf Atlas Daten
- Mit Monte-Carlo-Methode aus der Stochastik
- Verwendeter Generator: <u>MadGraph5_aMC@NLO</u>
 (Simulationen jedoch nur mit LO)
- 1. Schritt: Top-Masse bestimmen über W und b:
- pp > w+ bj (W zerfällt nicht)

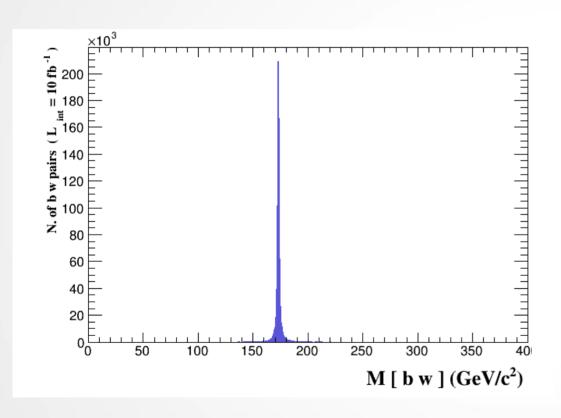
1. Schritt: Analyse mit MadAnalysis

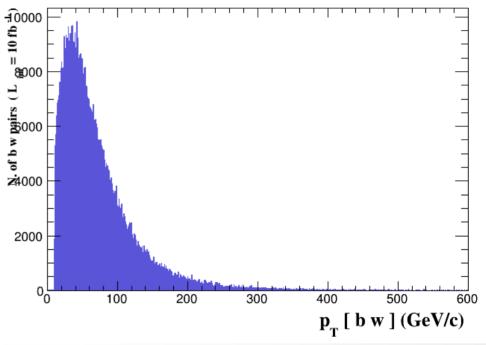
- Generierte Events(100 000): Bei der Einzel-Top-Produktion ergeben sich folgende Histogramme:
- Die rekonstruierte Masse von b und W entspricht der des Tops (Addition des Vierervektors)





Top-Masse Analyse



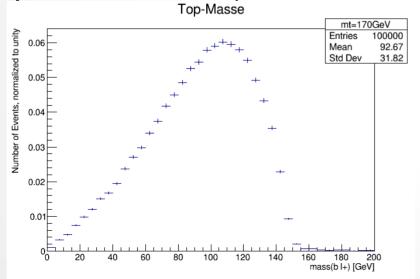


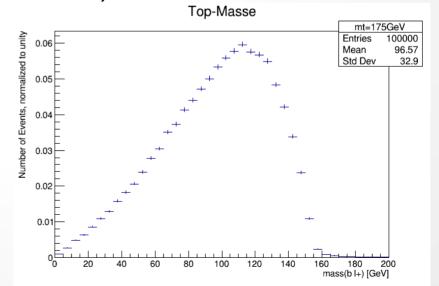
2. Schritt: Event Generation mit W-Zerfall

- 100 000 generierte Events mit: p p > w+ b j, w+ > l+ vl
- Untersuchung der rekonstruierten Masse vom b und vom Lepton I, Neutrino wird nicht detektiert
- Untersuchung: Verhalten von M(b I), wenn die Masse des Tops variiert wird.
- Das W zerfällt nun in ein positiv geladenes Lepton und ein Neutrino
- ... Probleme mit dem Event-Generator, keine Veränderung tritt auf

Analyse der Abhängigkeit über Python

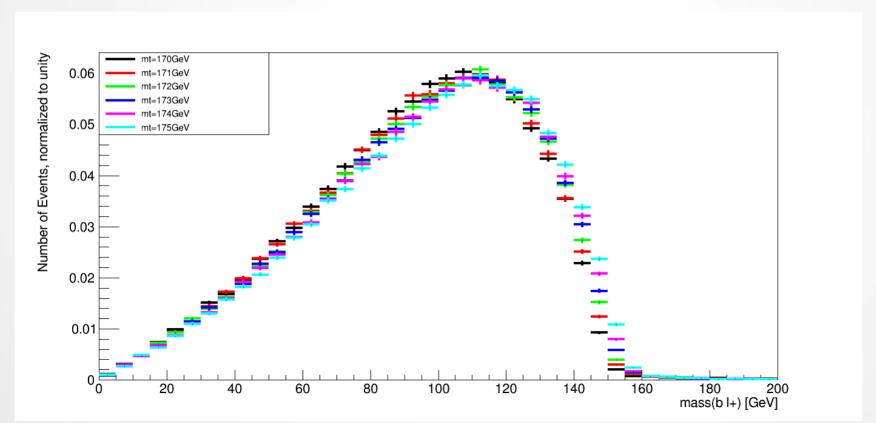
- Insg. Wurden 600000 Events generiert mit Top-Massen von 170 GeV bis 175 GeV
- Daten eingelesen mit Python, 4erVektor addiert, 6 Histogramme plotten lassen: (hier: 170 und 175 GeV)





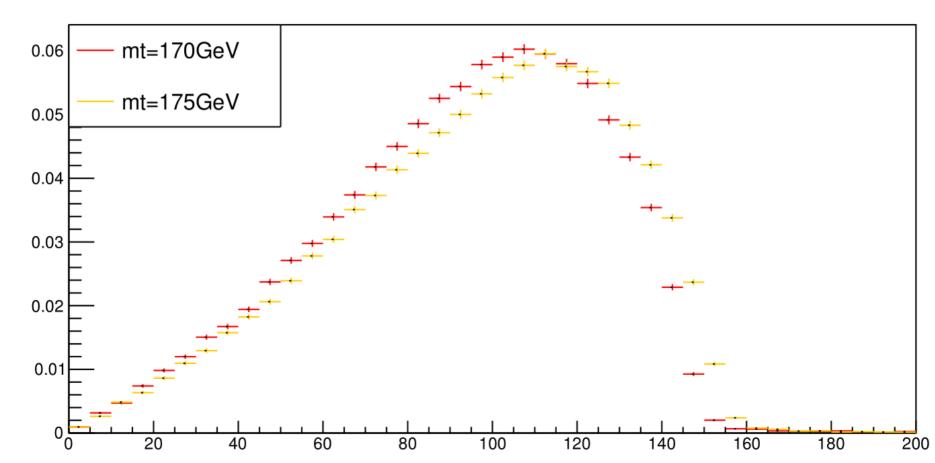
Analyse der Abhängigkeit

Legt man alle Diagramme über einander so ergibt sich:



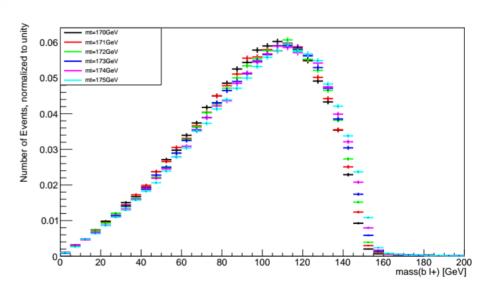
Top-Massen-Abhängigkeit

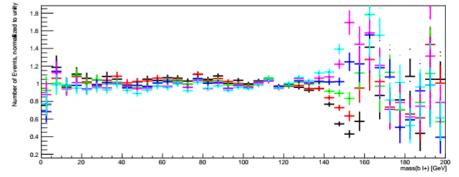




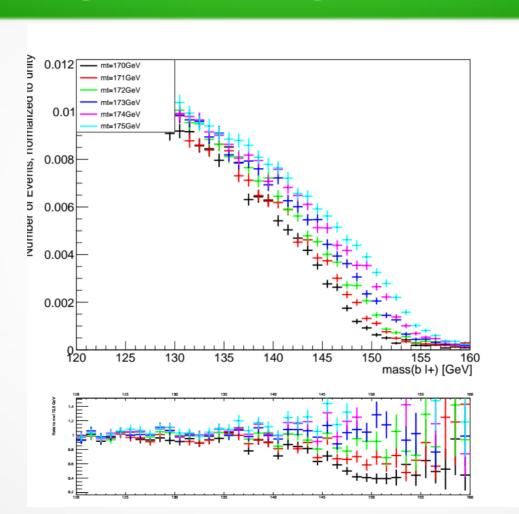
Ratioplot zu Mtop = 172.5 GeV

Vergleich der Daten:
 Verhältnis zu Mtop = 172.5
 GeV



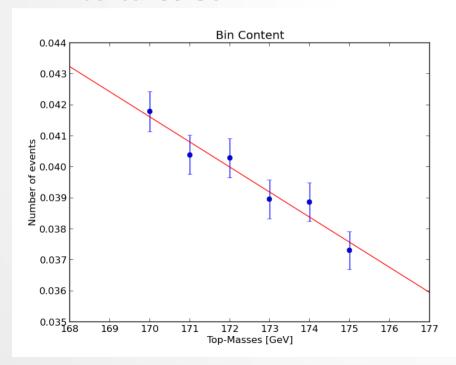


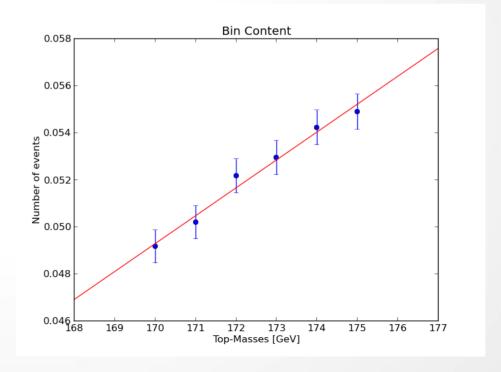
Ratioplot zu Mtop = 172.5 GeV



Bin-Inhalt

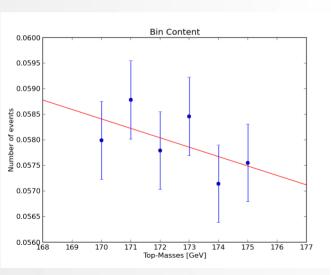
- Betrachtung der Unterschiede in jedem Bin, für die verschiedenen Top-Massen:
- bei ca. 60 GeV

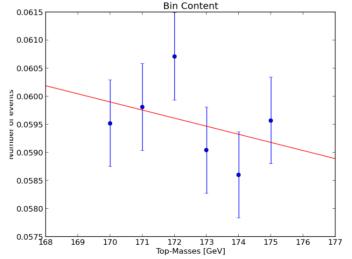


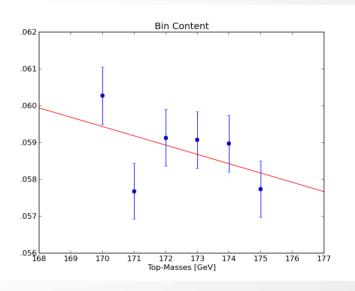


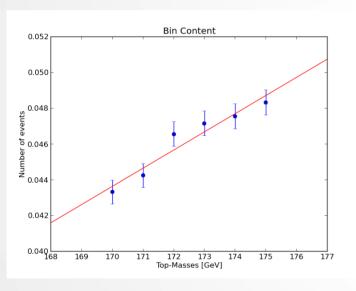
Bin Content

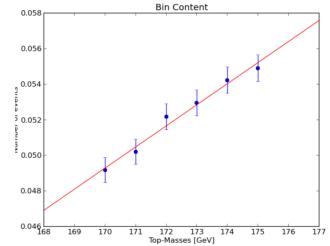
 Bei 40 Bins – 40 Histogramme mit 6 Datenpunkten: Umschwung beobachtbar

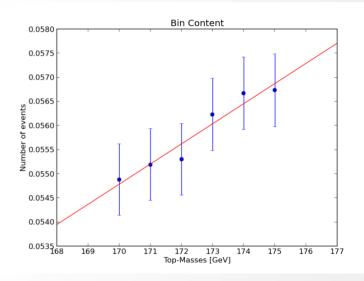












Ausblick

- Ergebnisse und beobachtete Zusammenhänge entsprechen der Erwartung
- Ggf. Noch mehr verwendete Events zur besseren Bestimmung der Top-Masse
- Simulation nur in LO, Analyse noch mit h\u00f6herer Genauigkeit zur weitere Bestimmung
- Abgleich mit gemessenen Daten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit